

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 17. Sonnabend, den 17. Juli 1830.

B e k a n n t m a c h u n g.

Mit Beziehung auf das, unter dem 10ten Junius jetzigen Jahres erlassene Patent, und unter Wiederholung der, in demselben enthaltenen Verfügungen, wegen an den Hausthüren aufzustellender geräumigen und reinlichen Gefäße mit Wasser u. c. wird hiermit bekannt gemacht, daß das Abschlagen des Pleißensflusses, welches verschoben werden mußte, nunmehr den 19ten des jetzigen Monats Julius, also nächstkünftigen Montag, bewirkt werden soll. Leipzig, den 15. Julius 1830.
Der Stadtmagistrat zu Leipzig.

B ö r s e i n L e i p z i g

am 16. Juli 1830.

C o u r s e			C o u r s e		
in Conv. 20 Fl. Fusa.			in Conv. 20 Fl. Fusa.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110½
do.	2 Mt.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Angsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl..... do..... do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Passir..... do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2 Mt.	102½	Species.....	1½	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2 Mt.	109½	{ Cassenbillets.....	—	101
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	103½	Silber 1816th. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	99½			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	146	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	—	{ Actien der Wiener Bank.....	1356	—
do.	3 Mt.	6. 15½	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt... ..	101	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	79½	{ do. von 1829 à 4 pCt.	97½	—
do.	2 Mt.	—	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt.	78½	{ à 4 g in preuss. Ct.....	100½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	100	Poln. in Pr. Cour.....	64½	—
do.	3 Mt.	99½			

Gottesdienst.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigen:
 zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
 Wesp. = D. Klinhardt;
 zu St. Nicolai: Früh = M. Siegel,
 Mittag = M. Wolbeding,
 Wesp. = Cand. Leo;
 in der Neukirche: Früh = M. Kris,
 Wesp. = Richter;
 zu St. Petri: Früh = M. Eichorius,
 Wesp. = M. Leo;
 zu St. Pauli: Früh = Prof. Rächler,
 Wesp. = M. Schulze;
 zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner;
 zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,
 Wesp. Betstunde u. Examen;
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
 Katechese in der Freischule: Hr. M. Mühlberg;
 in der kathol. Kirche: Hr. J. Müller, Pfarrer;
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Pastor Hirzel.

Montag Hr. D. Kübel.
 Dienstag = M. Leo.
 Mittwoch = M. Wolbeding.
 Donnerstag = Groß.
 Freitag = D. Bauer.

Wächner:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
 der Thomaskirche:

Das Vater unser, von Fesca.

Hoch empor am Himmelsbogen ic, v. Böllner.

Morgen früh um 8 Uhr in der
 Nicolaikirche:

Psalm 9. „Ich danke dem Herrn ic,“,
 von Fesca.

Liste der Getauften.

a) Thomaskirche.

Vom 9. bis 15. Juli.

- 1) Hr. F. A. Niedels, Bürgers und
Casseters Sohn.
- 2) Hr. E. F. W. Schönemanns,
Baccal. Jur. Sohn.
- 3) Hr. J. G. Lochners, Vormunde-
schaftsgerichts-Copistens Sohn.
- 4) J. G. Friedrichs, Lackirers Sohn.
- 5) J. E. S. Zimmermanns, Hand-
arbeiters Sohn.
- 6) J. G. Papsdorfs, Steindruckers
Sohn.
- 7) Hr. E. G. Seidlers, Bürgers und
Hausbesizers Tochter.
- 8) Hr. E. F. E. Walthers, musikal.
Instrumentenmachers Tochter.
- 9) J. D. Hänchen, Handarbeiters T.
- 10) Hr. Nath D. M. W. Schmidts,
pract. Arztes Sohn.
- 11) F. Steters, Lohn-Marqueurs Tochter.
- 12) Hr. J. G. Pörißschs, Güterschaff-
ners Sohn.
- 13) Hr. E. P. Meizers, Bürgers und
Buchdrucker-Oberältestens Tochter.
- 14) J. D. Rothens, Maurerges. Sohn.

b) Nicolaikirche.

- 1) Zölke, Maurergesellens Tochter.
- 2) Wöbeling, Bedientens Tochter.
- 3) Hr. Albrechts, Stellmacher-Ober-
meisters Sohn.
- 4) Hr. Vackeberts, Schuhmacher-
meisters Sohn.
- 5) Leonikes, Handarbeiters Sohn.
- 6) Meyers, Handarbeiters Sohn.
- 7) Hr. Kayfers, Kaufmanns Tochter.
- 8) Brückners, Steinsegers Tochter.
- 9) Hr. Schulzens, Goldarb. Sohn.

10) Stiefers, Stadtsoldatens Sohn.
 11) Hrn. Kypss, Schuhmachermeisters Tochter.

c) Katholische Kirche:
 Hrn. A. Reich, Schneidermeisters Tochter.

d) Reformirte Kirche:
 Hrn. Freytags, Böttchermeisters Sohn und Tochter, Zwillingekinder.

c) Katholische Kirche:
 Vacat.

d) Reformirte Kirche:
 Vacat.

G e t r e i d e p r e i s e.

Vom 13. Juli.

Weizen	4	Zhl.	20	Gr.	bis	5	Zhl.	4	Gr.
Korn	2	=	6	=	=	2	=	8	=
Gerste	1	=	12	=	=	1	=	14	=
Hafer	1	=	3	=	=	1	=	5	=

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 9. bis 15. Juli.

a) Thomaskirche:
 1) Hr. J. A. Noack, Handlungsbuchhalter, mit

Jgfr. A. A. Friedrich aus Pirna.
 2) J. A. Schmidt, Einwohner hier, mit
 F. E. Bauer aus Esperstädt.

b) Nicolai-Kirche:
 Hr. Niehl, Schneidermeister, mit
 Amalia Ruppert.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 13. Juli.

Büchenholz	6	Zhl.	20	Gr.	bis	7	Zhl.	14	Gr.
Birkenholz	5	,	20	,	,	7	,	—	,
Ellernholz	5	,	—	,	,	6	,	4	,
Kiefernholz	4	,	4	,	,	5	,	8	,
Eichenholz	7	,	—	,	,	7	,	8	,
1 R. Kohlen	2	,	10	,	,	—	,	—	,
1 Schff. Kalk	2	,	—	,	,	2	,	16	,

Redakteur und Berleger D. A. Felt.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeigen. Morgen, den 18. Juli: Johann von Paris, Oper von Bojeldieu. Herr Niehm — Johann.

Dienstag, den 20ten: Der Tempel und die Jüdin, große Oper von Marschner.

Mittwoch, den 21ten: Kabale und Liebe, Trauerspiel von Schiller. Demoiselle Reinhardt, vom großherzogl. Hoftheater in Mannheim — Louise, als Gast.

Freitag, den 23ten, neu einstudirt: Der Wald bei Herrmannstadt, Schauspiel in 5 Aufzügen, von Frau v. Weisenthurn.

Versteigerung. Daß bei hiesigem Pfand- und Leihhause den 13. September d. J. und folgende Tage die in den Monaten

April, Mai, Juni, Juli, August, September 1829

versetzten oder erneuerten, und weder zur Verfallzeit, noch bis jetzt eingelöst, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, nachher aber die übrigen Pfänder, in der Expedition des Leihhauses öffentlich versteigert werden sollen, wird hiermit bekannt gemacht, und sind die in genannten Monaten versetzten Pfänder spätestens den 13. August d. J. einzulösen, oder nach Befinden zu

erneuern, dahingegen vom 14. August d. J. an, als an welchem Tage der Catalog zum Druck befördert wird, eine Erneuerung oder Wiedereinlösung derselben weiter nicht statt findet. Während der Dauer der Auction können bei dem Leihhause weder Pfänder verfehrt noch eingelöst werden. Leipzig, den 8. Juli 1830.

Die Leihhaus-Deputation alhier.

Auction's-Anzeige.

Verschiedene Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Steingut, Glas, Kupfer, Zinn, Messing, Spiegel, alle Arten Meubles, musikalische Instrumente, Uhren, Del-Gemälde, Kupferstiche, Gewehre, Bücher, Schnitt- und kurze Waaren, Präciosen, ein Staatswagen u. u., sollen im gewöhnlichen Auctionsplatze unter dem Gewandhause alhier, Montags den 19. Juli und folgende Tage früh von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen baare Bezahlung in preuß. Courant verauctionirt werden.

Die Gegenstände selbst können eine Stunde vor Anfang der Versteigerung, sowohl früh als Nachmittags, in Augenschein genommen werden, und sind die gedruckten Verzeichnisse davon, im Durchgange des Rathhauses, bei J. F. Fischer zu bekommen.

Ferdinand Förster.

Bekanntmachung.

Auf der Kaiserl. Russischen Universität Wilna ist für zwei erledigte Lehrstellen, eine für griechische, die andre für römische Literatur, ein Konkurs eröffnet worden, damit diejenigen, welche Lust und Fähigkeit dazu haben, sich darum bewerben können. Die Bedingungen der Bewerbung sind in einem Programm ausgesprochen, welches in der Expedition des akademischen Gerichts eingesehen werden kann. Leipzig, den 12. Juli 1830.

D. Krug, h. t. Rect.

Empfehlung. Durch Ankauf eines bedeutenden Ausschmittwaaren-Lagers sind wir in Stand gesetzt, folgende sehr

wohlfeile Waaren

zu verkaufen.

7/8 br. chang. schwere Gros de Naples à 8 Gr. pr. Elle.	1/4 br. Indiennes à 4 Gr. pr. Elle.
Schwarze und coul. Florence in Nestern à 4 " " "	Engl. Dimitty à 2 1/2 " " "
Dergl. im Stück à 4 1/2 " " "	Piquees à 4 " " "
Satin turcs à 11 " " "	Baumw. Dress à 3 " " "
Gaze ombre à 8 " " "	1/2 wollene Shawls mit breiter Bordure à 2 Thlr.
Engl. Cattune à 2 bis 3 " " "	1/2 in broch. à 2 " " "
Westengeug à 4 " 6 " " "	1/2 baumw. mit eingewirkter Kante à 2 " " "
Weisse u. coul. Futtercattune à 1 " " "	1/2 Cattun- und Bandannos-Lücher à 4 Gr.
Engl. Merinos à 2 1/2 bis 3 " " "	Barège-Lücher à 4 " " "
ff. sächs. Merinos à 5 " 6 " " "	1/2 carr. echtfarbige Schnupftücher à 1 1/2 " " "
Gardinen- und Rolleur-Beuge in allen Preisen und Breiten nebst vielen andern billigen Artikeln.	1/2 engl. leinene dergl. à 6 bis 8 " " "

Hartwig & Freitag, Markt Nr. 2.

Anzeige. Neue holländische Vollhöringe sind angekommen bei A. Ferrari, neuer Neumarkt Nr. 21.

Empfehlung. Mit neuen holländischen Häringen empfiehlt sich
C. A. Albrecht, Burgstraße Nr. 147.

Empfehlung. Neue echt holländische Häringe empfing und empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Gasthof- und Deconomie-Guts-Verkauf. Ein an der Dresdner Haupt- und Landstraße, dicht an der Chaussee, auch nur eine Stunde von Leipzig gelegener und concessionirter Gasthof nebst Deconomie-Gut, mit 50 Aekern gutem Felde und sehr gut stehend ganzer Ernte, vollständigem Gast- und Wirthschafts-Inventario, ist zu verkaufen. Ledig sen. in Leipzig Nr. 1183 ertheilt Auskunft.

Verkauf. Nachstehende Weine zu den beigefügten vorgeschriebenen Preisen, als:
 24 Kisten zu 50 Bout. 1827r Medoc Pontet Canet à 12 Gr. pr. Bout.
 8 " " 50 " 1823r do. St. Julien à 12 " " "
 2 " " 36 " 1827r Chateau Lafite . . à 16 " " "

sämmtliche Flaschen roth gefeget,
 lagern bei **Winkler & Comp.** in Leipzig zum Verkauf in Commission.

Verkauf. Wir haben von westphäl. Schinken, feinen Cervelat-Würsten und andere geräucherte Sachen in Commission, die wir billig verkaufen. **J. B. Seyfert u. Comp.**

Verkauf. Echt westphäl. Speck und dergleichen Schinken, so wie ungarische Rindsjunggen, hat wieder erhalten **J. Schwennicke, im Salzgaschen.**

Neue holl. Voll-Häringe

erhielt und empfiehlt billigst **J. B. Rosst.**

Echt englisches Bleiweiss,

von der vorzüglichsten Fabrik direct bezogen, offerirt die Material- und Tabak-Handlung von **G. A. Meyer, Thomasgäßchen Nr. 188.**

Ganz schöne Apfelsinen, 25 Stück pr. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

verkauft **M. Sever, Burgstraße Nr. 136.**

Citronen und bittere Pomeranzen

sind wieder angekommen bei **M. Sever, Burgstraße Nr. 136.**

Mieth-Gesuch. Ein lustiger Boden zum Tabaktrocknen, - in der Nähe des Petersthors, wird zu miethen gesucht, und werden desfallsige Anzeigen angenommen von **Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.**

Zu miethen gesucht wird eine kleine Niederlage in der Nähe des Thomasgäßchens von **G. A. Meyer.**

Zu vermieten ist in der Klostersgasse ein Logis von vier Stuben nebst Zubehör durch **Local-Comptoir für Leipzig.**

Reisegelegenheits-Gesuch. Sollte in nächster Woche eine Gelegenheit nach Görzig oder Breslau von hier abgehen, so bittet man es im **Stephan'schen Hause parterre, auf dem Nicolaiskirchhofe, zu melden.**

Reisegelegenheit. Ein vierstücker bequemer Reisewagen geht morgen oder Montag nach Frankfurt a. M., Wiesbaden und Ems zurück, in welchem noch sämtliche Plätze offen sind. Näheres im **Hotel de Pologne.**

Bekanntmachung. Nächsten Montag, den 19. Juli, soll in der Schweitzerhütte im Rosenthal ein Extraconcert mit vollstimmigem Orchester gegeben und das Verzeichniss der aufzuführenden Musikstücke durch Anschlag bekannt gemacht werden. Das Eintrittsgeld für jede Person ist beliebig.

Georg Kintschy.

Anzeige. Morgen, den 18. Juli, wird der Schnellläufer Christ. Meyer, aus Nürnberg, den Weg von dem Gasthose zu Schönesfeld, von der Kletterstange aus durch die Pflaumen-Allee nach den heitern Blick, einmal hin und zurück, in 112 Minuten zurücklegen. Freiwillige Gaben nehmen die auf dem Wege aufgestellten Büchsen in Empfang. Ein hochgeehrtes Publicum bitte ich um gütigen Zuspruch.

* * * Da ich am vergangenen Sonntag ein Kirschfest bereitet hatte, und die werthen Herrschaften dieselben als vortrefflich anerkannt haben, so mache ich hiermit bekannt, daß ich morgen, den 18. d. M., mit schönen Herz-, Doctor- und Mandelkirschen, so wie mit sauren Ammern aufwarten werde, und bitte um geneigten Zuspruch.

Schreier,
Kirschpachter zu Zweinaundorf.

Einladung zum Kirschfest in Connewitz.

Morgen, den 18. Juli, wird bei Endesgenanntem, auf der Kirsch-Plantage bei Connewitz, ein Kirschfest gehalten, verbunden mit Musik und Hahnschlag, wo mehrere Sorten der besten Kirschen zu haben sind.

Ich bitte meine geehrten Gönner und Freunde, mich mit zahlreichem Besuch zu beehren, und gebe die Versicherung, daß Alles zur Zufriedenheit meiner geehrten Gäste erfüllt werden soll.

Petermann, Kirschpachter.

Einladung. Morgen, als den 18. Juli a. c., halte ich ein Sternschießen. Bitte mich gütigst zu beehren. Füßchena.

Ernst Reinhardt.

Einladung. Heute Abend als zum 17. Juli zu einem Horn-Concert im Walde, wobei frisch baierisch Bier vom Fasse zu haben ist, ladet seine werthen Freunde und Bekannten ganz ergebenst ein

J. G. Dießschold, in Connewitz.

Einladung.

Zu einem Kirschfest ladet morgen, als den 18. Juli, ein hochgeehrtes und zahlreiches Publicum ein, und bittet um geneigten Zuspruch die

Witwe Böhme, in Meusdorf.

Einladung.

Montag, den 19. Juli, wird in meinem Locale das zweite Horn-Concert durch Herrn Stadtmusicus Thierfelder, aus Borna, gehalten, und präcis 6 Uhr seinen Anfang nehmen und, um Jedem zu genügen, Harmonie-Musik mit Horn-Musik abwechseln; auch wird einiges ganz Neues auf russischen Hörnern vorgetragen. Ich bitte auch diesmal um recht zahlreichen Zuspruch.

A. Münzner, auf der grünen Schenke.

Einladung. Heute, als den 17. Juli, ladet seine Freunde und Gönner zu frischer Würst und Wellsuppe ergebenst ein

Modes, in Groß-Zschocher.

Einladung. Morgen, den 18. Juli, halte ich ein Kirschfest, wozu ich alle Freunde und Gönner ergebenst einlade.

J. G. Haase, in Knauthayn.

Einladung. Künftigen Montag, als den 19. Juli, soll das erste Concert in meinem Garten, bei gehöriger Beleuchtung, gehalten werden, und bemerke zugleich mit, daß an diesem Tage verschiedene kalte Speisen bei mir zu haben sind, und für gutes Getränke gesorgt ist. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Springer, in Eutrichsch.

Gefunden wurde am 15. d. M. Abends vor dem Basfußpfortchen ein weißes Kinderschnupftuch, roth gezeichnet, und ist in der Röberschen Bandhandlung am Markte abzuholen.

* * * Im Anfange dieser Woche ist bei mir ein Merino-Umschlagetuch liegen geblieben, welches der Eigenthümer gegen Vergütung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen kann.
Carl Sörnick, Grimm. Gasse Nr. 6.

Verloren wurde am Abende des 15. d. M. ein silberner Strickhaken im Garten des Hotel de Prusse. Der gütige Finder desselben wurde mich durch Zurückgabe desselben in der ersten Etage der goldenen Waage am Rauh zum größten Danke verpflichtet; auch wurde ich sehr gern durch eine dem Werth des Verlorenen desselben übertreffende Belohnung erkenntlich seyn, indem es ein theures Andenken ist.

Verloren. Ein Serviettenband in gelblichem Canoi mit der Inschrift: Bon Appetit, eingeschlagen in Druckpapier, wurde heute Abend nach 6 Uhr auf dem Wege über den Markt durch die Katharinenstraße und den Brühl bis in das Waagegebäude verloren; der Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Vergütung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Leipzig, den 15. Juli 1830.

Abhanden gekommen. Gestern Nachmittag wurde einem armen Diensthoten beim Baden zu Plagwitz seine silberne Uhr, welche an einem, in der Nähe stehenden, Baume angehängt war, weggenommen. Dieselbe war zweigehäusig von Silber, das Außere schwarz lackirt und mit silbernen Stiften, wovon einige ausgefallen waren, versehen. Der ehrliche Inhaber wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 542, Nicolaisstraße, abzugeben; so wie auch die Herren Uhrmacher bei Vorkommen um gefällige Anzeige gebeten werden.

* * * Um allen Anfragen, ob es erlaubt sey, meine Nelkenflur zu sehen, zu entgegnen, so erwidere ich hiermit, daß ich jedem Blumenfreunde sehr gern gestatte, solche täglich in den Nachmittagsstunden in Augenschein zu nehmen.
G. A. Janisch.

Von Gefühlen bewegt, — die Sprache gezähmt —
An Johanni durch Dank überrascht und beschämt —
Was soll zum Isten ich sagen?
Hier mischt sich Freude ins Klagen!
Doch nicht! — Sie sind ja süß die Schmerzen
Dem, der — — e trägt in seinem Herzen!

L.

* * * Wie sollt' ich Dein nicht denken, Dir nur gilt ja mein Leben! — VII.

* * * Diejenige Person, welche vorgestern Abend durch Uebersendung einer Karte an meinen nächsten Freund mich schonungslos verletzen zu wollen schien, sollte doch bedenken, daß bei solchen Scherzen leicht ein Makel auf der Ehre Anderer zurückbleiben könnte.
M. S., st. jur.

Familien-Nachricht. Vorgestern den 15. Juli ward mir durch den Tod meine gute Frau von meiner Seite gerissen. Sie war mit Alles auf der Welt; sie war liebevolle Mutter und ertrug ihre Leiden stets mit Sanftmuth und Geduld. Von meinem Berufsgeschäfte nach Hause gekommen, muß ich sie schon als Leiche finden, Einsam und verlassen stehe ich mit meinen zwei un-

erzogenen Kindern an ihrem Sarge, und blicke traurig der Zukunft entgegen; nur Religion und Glaube, sie einst in jener Welt wieder zu finden, kann meinen Schmerz lindern.

Joh. Gottlob Miesch, Zeitungsträger.

Nachtrag. Meine werthen Kunden ersuche ich höflichst mit der Bitte, es nicht übel zu nehmen, wenn etwas vergessen wird, ich werde es durch Fleiß und Pünktlichkeit wieder gut zu machen suchen.

Miesch.

Thorjettel vom 16. Juli.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Hr. Polizei-Präsid. Charpentier, v. Dresden, im Hotel de Saxe

Die Frankfurter reitende Post

Se. Königl. Hoheit Prinz August von Preußen, v. Dresden, im Hotel de Prusse

Vormittag.

Hr. General Clausnig, in preuß. D., v. Ellensburg, pass. durch

Die Dresdner Postkutsche

Hr. Director Maasch, a. Halberstadt, v. Dresden, pass. durch

Nachmittag.

Hr. Asses. Meißner, a. Delitzsch, v. Dresden, p. d. Auf der Dresdner Eilpost: Fr. Wunderlich, Hr. Schlegel u. Hr. Frommelt, v. hier, v. Dresden zur., Fr. Gorniski und Hr. Kf. Kanot, Edhe u. Liebe, von Dresden, pass. durch, Hr. Kf. Westermann und Luder, von Dresden, in St. Berlin

Hr. Instrumentm. Leidig, v. Hamburg, im Hotel de Pologne.

Hr. Hofmedic. Ruske u. Mad. Stangen, v. Wien, im Hotel de Pol.

Hr. Privat-Lehrer Cohe, v. Prag, unbest.

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Hr. Partic. Schulze, v. Berlin, im Hotel de Pol.

Hr. Kfm. Michaelis, v. Stolberg, im H. de Bav.

Hr. Apothek. Fahrenkamp, v. Potsdam, im Hotel de Baviere

Hrn. Kf. Lepling u. Pflaume, a. München, von Frankfurt a. d. D., im Hotel de Baviere

Vormittag.

Auf der Berliner Post: Hr. Kfm. Schmidt, von Dessau, unbest.

Hr. Rittmstr. v. Schlieben, v. Döben, im Hotel de Pologne

Nachmittag.

Die Halberstädter reitende Post

Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kaufm. Basch, aus Wollstein, u. Königsberger, aus Nürnberg, von Frankf. a. d. D., in Nr. 742 und im Karpfen,

Hr. Baron v. Lichtig, a. Nürnberg, von Berlin, in St. Berlin, Fr. Jolly, a. Gera, von Berlin, im Hotel de Pologne, Hr. von Bdlis mann, Lieut. in preuß. D., v. Berlin, p. durch

Hr. D. Bidas, v. Halle, unbest.

Hrn. Stud. Schulze, Barneck u. Meyer, v. Sena, in Nr. 310.

Hr. Pastor Krannichfeld, von Wolfenburg, in der Sonne.

Hr. D. Schindelmeisel, von Berlin, im Hotel de Baviere.

Hr. D. Friederici u. Hr. D. Kömisch, v. hier, v. Halle zurück.

Mad. Hartmann, v. Köthen, bei Hartmann.

Hr. Justizrath Epper u. Mad. Seidler-Wranitzka, Hof-Opernsängerin, v. Berlin, im H. de Russ.

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.

Hr. Dr. Frahner, v. Memleben, in der Laute

Hr. Geh. Rath v. Ziegler, v. Sondershausen, im Hotel de Baviere

Mies. Reinhardt u. Schneider, v. Mannheim, bei Hofmeister

Hr. Kfm. Isak, v. Mühlungen, pass. durch

Vormittag.

Hr. Kfm. Schröder, v. Raumburg, pass. durch

Hr. Stud. Kraft, v. Hamburg, bei D. Großmann

Hrn. Gebr. v. Brause, Schüler u. Cabet a. Meissen u. Dresden, v. Nordhausen, bei D. Boigt

Nachmittag.

Hr. Bürgermeister Fraustadt, von Sauchstädt, in Nr. 1004

Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Stud. Colet, a. Heidelberg, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Blatspiel nebst Fräul. Tochter, v. London, bei Blatspiel, Mad. Meier u. Hr. v. d. Lanne, v. Gotha, in der Laute u. im Hotel de Baviere, Hr. Kammerdiener Radwiz, a. Mecklenburg, v. Frankfurt, u. Hr. Buchdrucker Prag, v. Paris, p. d., Hr. Kfm. Bürger, v. hier, v. Weissenfels zur.

Hr. Bürgermeister Fraustadt, in Nr. 1004.

Petersdorfer Thor.

Gestern Abend.

Hr. Banq. Hildebrand, a. Potsdam, v. Marienbad, pass. durch

Nachmittag.

Hr. Bar. v. Friesen, v. Trachenau, pass. durch

Hr. Bossi Giovanni und Hr. Adler, unbest.

Hospitalthor.

Vormittag.

Die Altenburger fahrende Post

Die Dresdner reitende Post

Hr. Ober-Einnehmer Wehle, v. Döbeln, und Hr. Dec. Insp. Schmidt, v. Döbeln, in der Säge

Hr. Kfm. Sigler, v. Altenburg, im Hotel de Pol.